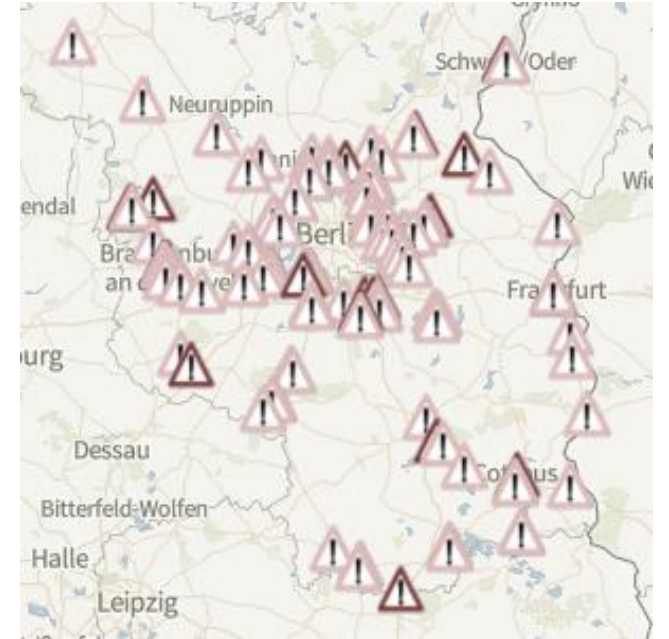




Gefahrenstrecken älterer Fahrer*innen in Brandenburg

- **Fragestellung:** Welche Charakteristik weisen Gefahrenstrecken von älteren Fahre*innen auf?
- Die **Datengrundlage** zur Berechnung der Gefahrenstrecken bildeten die polizeilich erfassten Verkehrsunfalldaten des Landes Brandenburg im Zeitraum von 2020 bis 2022.
- Bei einer **Gefahrenstrecke von älteren Fahrer*innen** handelt es sich um eine Strecke, auf der innerhalb von drei Jahren mindestens zwei durch ältere Fahrer*innen (75+) verursachte Unfälle (mit Personenschaden oder schweren Sachschäden) des gleichen Unfalltyps und/oder der gleichen Unfallart registriert wurden, die innerorts nicht mehr als 50 Meter und außerorts nicht mehr als 200 Meter auseinander liegen.
- Im Rahmen der **Datenanalyse** wurden die Variablen „Ortslage“, „Verkehrsbeteiligung“, „Unfalltyp“, „Unfallart“, „Unfallursache“ und „Unfallfolgen“ ausgewertet.

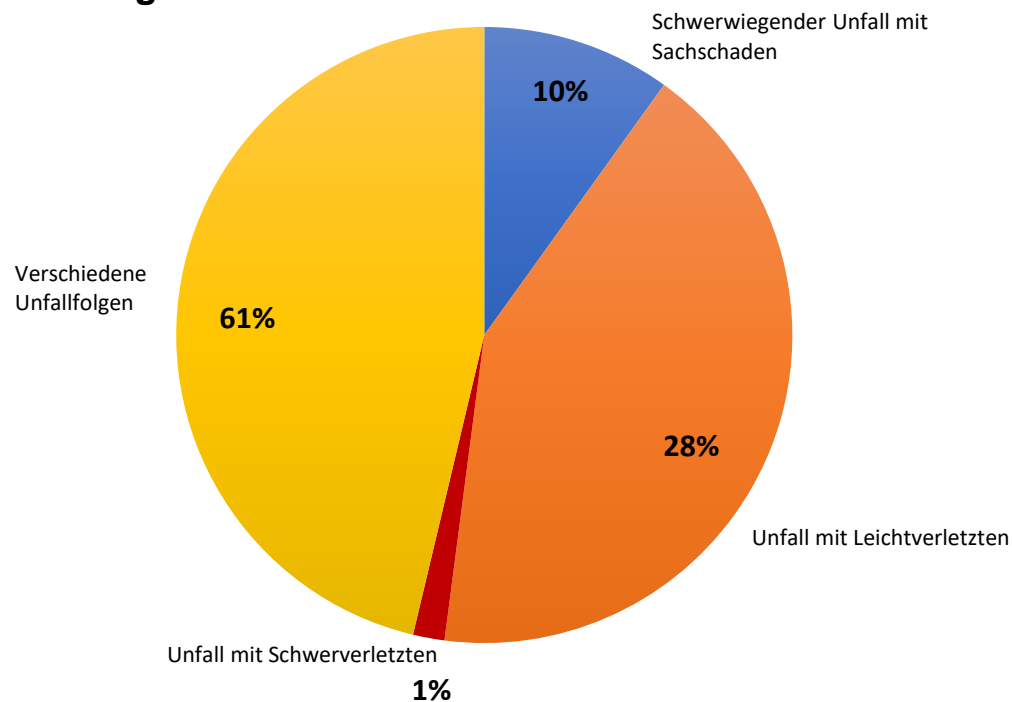


Gefahrenstrecken älterer Fahrer*innen

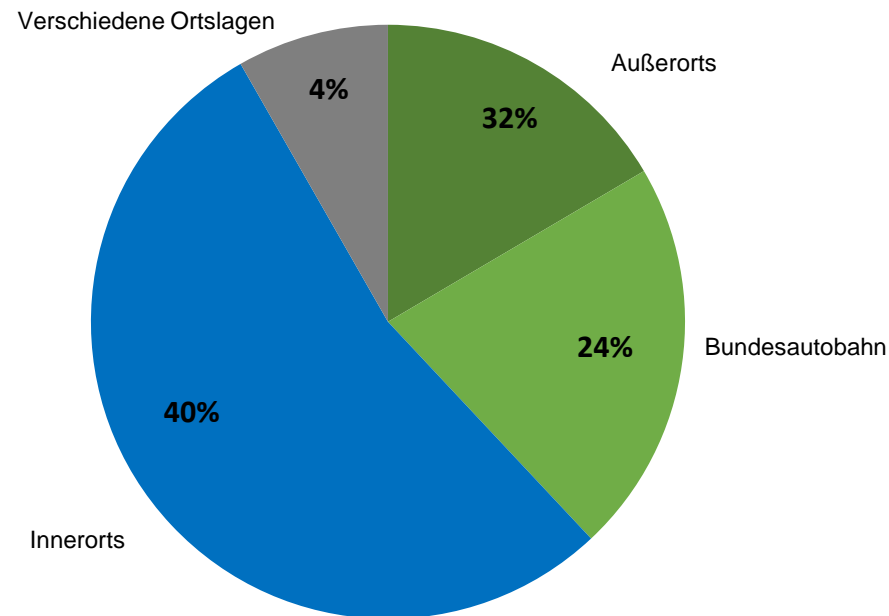


- Für die ältere*innen Fahrer wurden **121 Gefahrenstrecken** im Zeitraum von 2020 bis 2022 registriert.
- Diese weisen folgende Merkmale auf:

Unfallfolgen

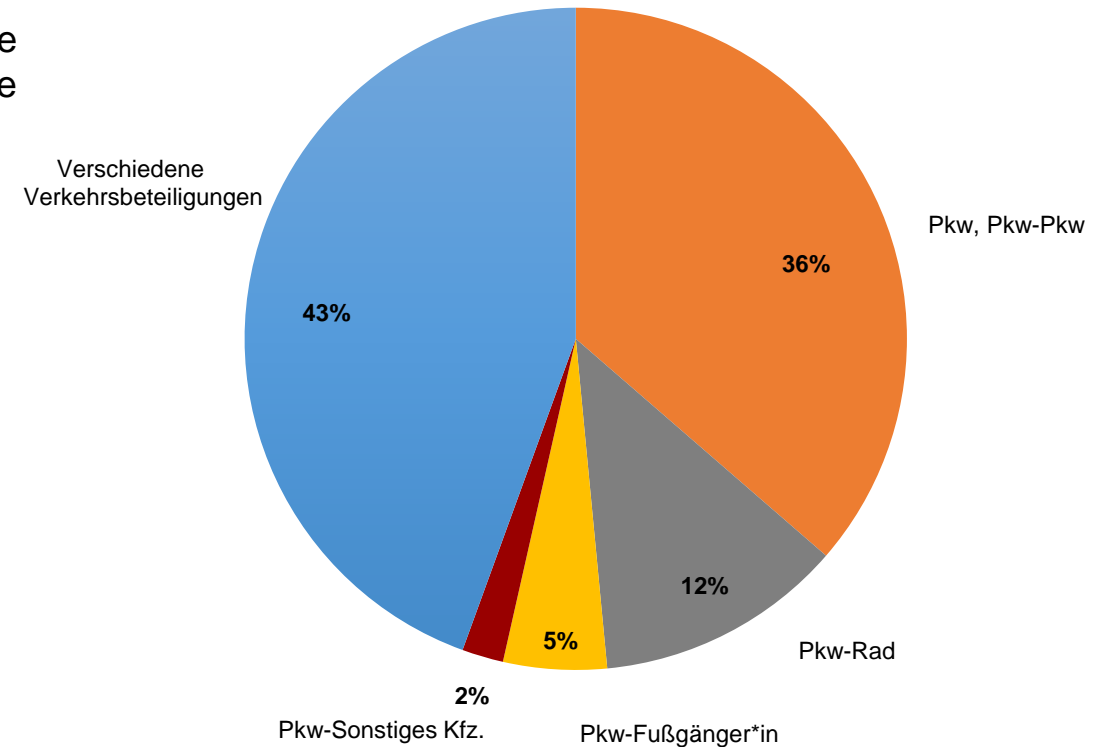


Ortslage

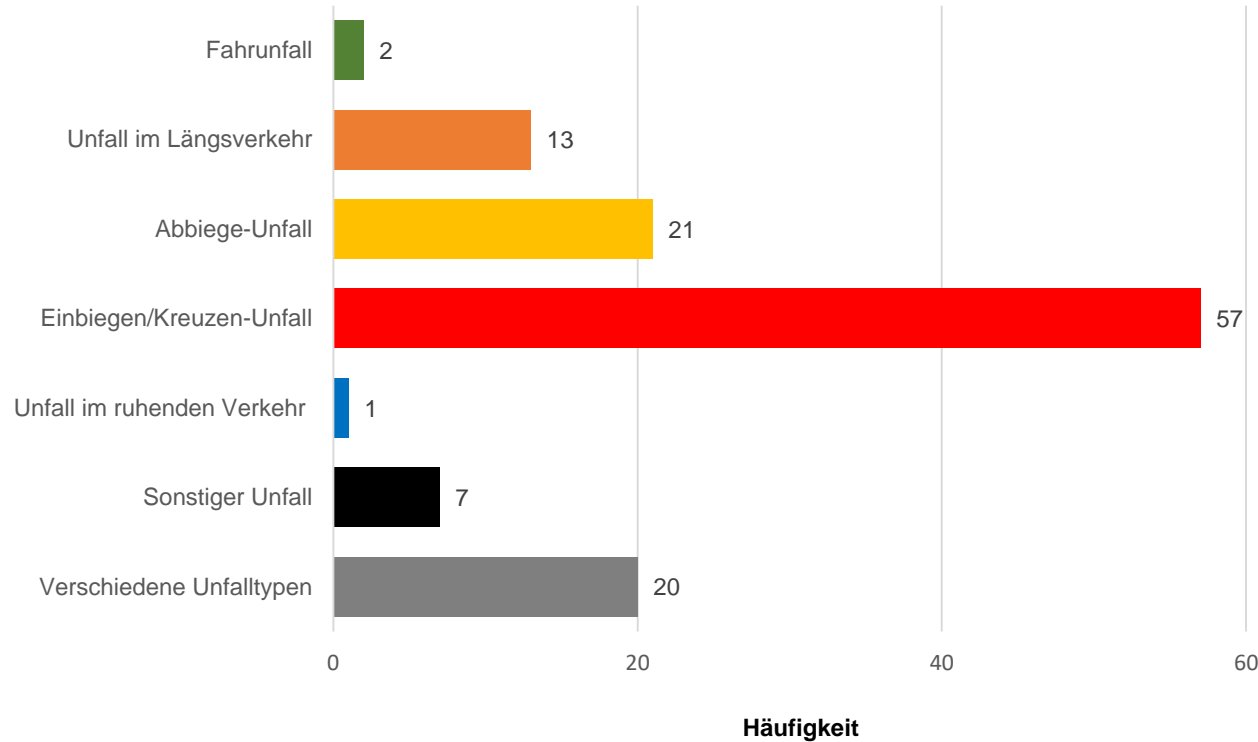


Verkehrsbeteiligung

- Es wurde betrachtet, welche Art der Verkehrsbeteiligung die einzelnen Unfälle der Gefahrenstrecken aufwiesen:
 - Es zeigt sich, dass es Gefahrenstrecken gibt, auf denen beispielsweise nur Pkw-Fahrer*innen an den Unfällen beteiligt sind bzw. auf denen die Unfallsituationen immer zwischen gleichen Verkehrsteilnehmer*innen auftraten (z. B. immer zwischen Pkw- und Fahrradfahrer*innen).
 - Es gibt aber auch Gefahrenstrecken, auf denen sich die Art der Verkehrsbeteiligung in den einzelnen Unfällen der Gefahrenstrecke unterscheidet; beispielsweise waren an einem Unfall zwei Pkw-Fahrer*innen beteiligt, in einem anderen Unfall kollidierte ein Pkw mit einem Fahrrad.

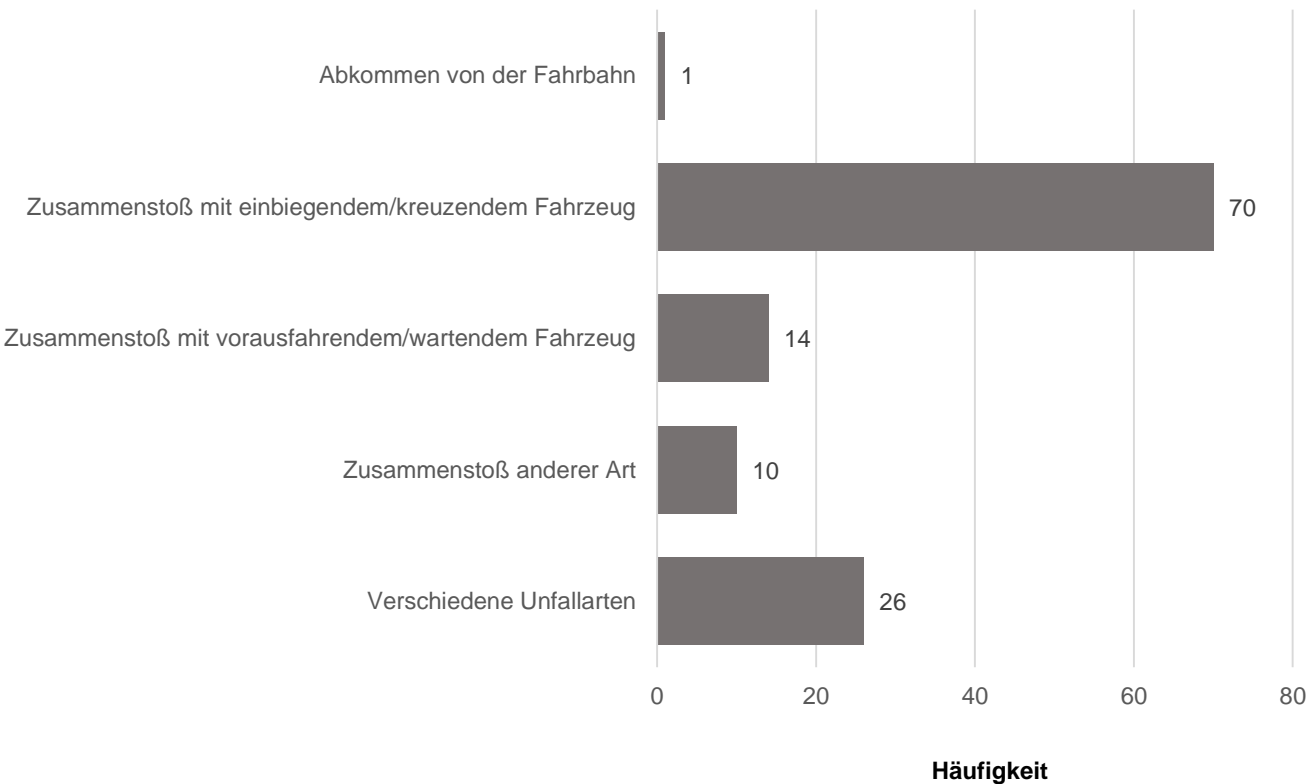


Unfalltyp



- Auf knapp der Hälfte der 121 Gefahrenstrecken von älteren Fahrer*innen ereigneten sich Einbiegen/Kreuzen-Unfälle
- Bei fast jedem 6. Unfall handelte es sich um einen Abbiegeunfall.
- Auf 20 Gefahrenstrecken ereigneten sich Unfälle verschiedener Unfalltypen.

Unfallart



- Die Unfalltypen spiegeln sich auch in den entsprechenden **Unfallarten** wider:
- Auf 84 Gefahrenstrecken kam es ausschließlich zum Zusammenstoß mit einem einbiegenden/kreuzenden Fzg. oder mit einem vorausfahrenden/wartenden Fzg.
- Zudem wurden auf 26 Gefahrenstrecken verschiedene Unfallarten registriert.
- Zu den häufigsten **Unfallursachen*** zählte Fehlverhalten in den Bereichen:
 1. Vorfahrt/Vorrang (n = 193)
 2. Sicherheitsabstand (n = 43)
 3. Verhalten ggü. Fußgänger*innen (n = 13)

* Bei den Unfallursachen waren Mehrfachnennungen möglich.